

Zu den Kollekten:

Der Opferstock neben dem Ausgang zur Orgelbühne nimmt Spenden für das Hilfswerk MISEREOR an.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Kirchencafé

Unser Kirchencafé nach der Sonntagsmesse ist ein Ort für Austausch und Gespräche. Wenn Sie ein Anliegen haben oder sich einfach nur mit anderen Gemeindemitgliedern unterhalten wollen, nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie in die Unterkirche.

Fahrdienst zur Kirche

Wenn Sie sonntags vor dem Gottesdienst abgeholt werden möchten, können Sie Herrn Hümmer (02064/826025) anrufen. Wenn Sie sich am Fahrdienst beteiligen können, rufen Sie ebenfalls bitte Herrn Hümmer an.

Pfarrei St. Johann

Pfarrbüro: An der Abtei 2, 47166 Duisburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 0203 / 44989980
E-Mail: st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de

Pfarrer: Abt Albert Dölken O.Praem.
Tel. 0173 / 268 99 92
E-Mail: abt.albert@abtei-hamborn.de

Homepage: www.st-johann-duisburg.de

Kirchort St. Barbara

Büro: Fahrner Str. 60, 47169 Duisburg
Öffnungszeit: Di 9.30 – 11.00 Uhr
Do 15:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 0203 / 48 29 53 33
E-Mail: sankt.barbara.duisburg@t-online.de

Homepage: www.kirchort-st-barbara.de

Kindergarten: Ziegelhorststr. 35, 47169 Duisburg
Tel.: 0203 / 48 29 88 9
E-Mail: kita.st.barbara.duisburg@kita-zweckverband.de



Nachrichten der katholischen
Gemeinde St. Barbara in
Duisburg-Hamborn

09.03.2025
1. Fastensonntag

L 1: Dtn 26,4-10
L 2: Röm 10,8-13
Ev: Lk 4,1-13

Foto: S. Röhring



Kirche ist überall,
und die Wüste
ist für mich
die schönste Kirche.
So nah an Gott.
Nichts zwischen
Erde und Himmel.

Maximilian Schell

GOTTESDIENSTE

SONNTAG 09.03.
09.30 Hl. Messe
Gebetsgedenken:
JG Angela Cassano
SWG Friedhelm Zwickler

SONNTAG 16.03.
09.30 Hl. Messe
Gebetsgedenken:
Adolf Mayer
Hubert Wiesel

Gebetsanliegen des Hl. Vaters im Monat März

Für Familien in Krisen
Beten wir, dass zerbrochene Familien durch
Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden
können, indem sie auch in ihren Unterschieden den
Reichtum der anderen wiederentdecken.

**Manch einer, der vor der
Versuchung flieht,
hofft heimlich doch,
dass sie ihn einholt.**

Giovanni Guareschi, Schöpfer von
„Don Camillo und Peppone“



TERMINE

13.03.25	14.30	Seniorentreff in der Unterkirche
18.03.25	18.30	Kirchenkino im Gemeindesaal
23.03.25	15.00	Kinderkino im Gemeindesaal

Zum Evangelium von heute
Lukas 4,1-13

Codex aureu



In dieser Geschichte wird die Machtfrage gestellt. Wer hat die Macht in der Welt, das Böse oder Gott? Und Jesus entscheidet diese Machtfrage, dreimal und völlig eindeutig. Gott hat die Macht, sagt Jesus, da kann kommen, was will. Und wer Gott nicht die Macht gibt, wird früher oder später dem Bösen verfallen. Jenseits des ersten Gebotes gibt es nichts Gutes. Ich bin der Herr, dein Gott; mit dem Willen Gottes beginnt das Gute. Nicht immer endet es auch gut, das ist klar. Es genügt nicht, das Gute zu wollen. Man muss es auch tun. Und selbst das ist noch keine Garantie. Auch mit den besten Absichten kann man scheitern, Fehler machen, anderen wehtun. Aber das ist kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen und der Welt zuzusehen, wie sie sich dreht. Man muss dem Bösen widerstehen, wo immer es geht. Man muss die Versuchungen erkennen und vermeiden, soweit es in unserer Kraft liegt. Sorgfalt und Mühe um den Willen Gottes sind unsere Aufgabe. Erfolg ist eine Frage, die nur Gott beantworten kann und wird, wenn es ihm gefällt.